

439844-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Anbindungen an den Hochbehälter Ahrtal Süd
OJ S 141/2024 22/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Sinzig - Wasserversorgung

E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler - Eigenbetrieb Wasserwerk

E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserversorgungs-Zweckverband "Maifeld-Eifel"

E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anbindungen an den Hochbehälter Ahrtal Süd

Beschreibung: Mit dem fortschreitenden Klimawandel werden Extremwetterereignisse, wie zum Beispiel Starkregen oder langandauernde Trockenperioden, an Intensität und Häufigkeit zunehmen. Um auch in solchen Ausnahmesituationen jederzeit eine sichere, den quantitativen und qualitativen Anforderungen entsprechende Versorgung zu gewährleisten, müssen sich die Wasserversorger den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Insbesondere durch die Hochwasserkatastrophe vom 14./15.7.2021 im Ahrtal wurde der dringliche Bedarf zur Erhöhung der Versorgungssicherheit für die Wasserversorgung verdeutlicht. Die Auftraggeber haben bereits teilweise Analysen der Bestandssituationen veranlasst und mögliche Optimierungsansätze untersuchen lassen. Die Stadtwerke Sinzig, das Wasserwerk der Stadt Bad-Neuenahr und der Wasserversorgungszweckverband Maifeld-Eifel beabsichtigen die Errichtung eines gemeinsamen Hochbehälters mit einem Volumen von 2.000 cbm als überregionale leitungsgebundene Ersatzwasserversorgung. Für die Stadtwerke Sinzig dient er zusätzlich als Regelversorgung für die Stadtteile Löhndorf und Bodendorf. Im Regelbetrieb wird der Hochbehälter von Seiten der Stadtwerke Sinzig mit ca. 1.150 cbm/Tag beschickt (Regelversorgung Stadtteile Sinzig Löhndorf und Sinzig Bodendorf, Regelversorgung von

kleineren Teilgebieten der Stadt Bad Neuenahr sowie Spülung der Leitungen Richtung Bad Neuenahr und Richtung Versorgungsgebiet des WVZ Maifeld Eifel). Im Krisenfall sollen von den beiden nicht betroffenen Beteiligten zusätzlich bis zu 1.500 cbm/Tag in den Hochbehälter gefördert und somit rd. 3.000 cbm/Tag als Ersatzwasser zur Verfügung gestellt werden. Die Anbindung des neuen Hochbehälters an das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Sinzig erfolgt über 2 Leitungen (Beschickung Hochbehälter über Pumpleitung ab Westum, Entnahme Richtung Löhndorf über separate Falleitung, Nutzung Pumpleitung Westum - Löhndorf als Pendelleitung im Ersatzwasserfall). Für die Falleitung soll eine Energierückgewinnung erfolgen. Die Anbindung an die Versorgungsgebiete der Stadt Bad Neuenahr sowie des WVZ Maifeld-Eifel erfolgt jeweils über eine einzelne Pendelleitung. Für die Realisierung der Anbindungen werden neben dem Leitungsbau weitere Pumpwerke bzw. Druckminderanlagen erforderlich. Gegenständliche Planungsaufgabe für den Bau der Leitungen, Pumpwerke bzw. Druckminderanlagen und Energierückgewinnungen zur Anbindung an den neuen Hochbehälter sind die Leistungen zur Planung der Ingenieurbauwerke und Technischen Ausrüstung einschließlich der örtlichen Bauüberwachung sowie weitere besondere Leistungen. Nicht Bestandteil der Planungsaufgabe ist der Hochbehälter selbst. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt losweise getrennt nach Versorgungsbereichen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund von Vorgaben für die Förderung der Maßnahme durch das Land die bauliche Realisierung aller drei Lose nach Vergabe der Bauleistungen innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein muss. Weitere Details zur Beschreibung der Maßnahmen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 91a60949-8403-4ed2-ac7d-7db63ba7f04c

Interne Kennung: 24-08-26-1200

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bieter können Angebote für ein Los, mehrere Lose oder für alle Lose unterbreiten. Die Auftraggeber werden gemäß § 52 SektVO den Vertrag in einem Los mit jeweils demjenigen Bieter schließen, der auf Grundlage der Zuschlagskriterien das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für dieses Los bietet.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311000 Beratung im Tief- und Hochbau, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet von Sinzig - Versorgungsgebiet von Bad Neuenahr-Ahrweiler - Versorgungsgebiet von Maifeld-Eifel

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVHU06 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabepattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabepattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser

Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zur Erfüllung der Teilnahmebedingungen/Eignungsanforderungen stehen Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bewerber verwenden sollen. Maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Die Verwendung von bereitgestellten Vordrucken wird für die Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes empfohlen. --- 3.) Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge/Angebote gestellt werden. --- 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen und sonstigem Schriftverkehr. --- 5.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 6.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform über die angegebene Vergabeplattform einzureichen. - 7.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. --- 8.) Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. --- 9.) Die Auftraggeber wenden das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 01 - Anbindung Versorgungsbereich Sinzig

Beschreibung: hier einfügen

Interne Kennung: Los 01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311000 Beratung im Tief- und Hochbau, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für jedes Los ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. 3 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigen die Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch. Details sind den Vergabeuntelragen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sinzig

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet von Sinzig

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für jedes Los ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. 3 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigen die Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch. Details sind den Vergabeuntelragen zu entnehmen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind. --- 2.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. -- 4.) Eigenerklärung des

Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (i.S.d § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. -- 5.) Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- 6.) Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) 7.) Nachweis der Planvorlageberechtigung Wasserwirtschaft nach § 103 Abs. 1 Landeswassergesetz --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.)

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (i.S.d. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (i.S.d. § 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. Der Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme - für Personenschäden mindestens 5.000.000,00 EUR, - für Sach- und Vermögensschäden mindestens 5.000.000,00 EUR und - für Umweltschäden mindestens 5.000.000,00 EUR beträgt. Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I. Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)

Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d.

§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II. Mindestanforderung an das Projektteam Los 01

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsbereich Ingenieurbauwerke Planung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mind. 2 Personen benennen, davon muss eine Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens nachweisen und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren im vorliegenden Planungsbereich nach Abschluss des Studiums. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen bei gleicher Qualifikation eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in diesem Planungsbereich. Bauüberwachung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mindestens 2 Personen benennen, davon muss eine Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens nachweisen und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken nach Abschluss des Studiums. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen bei gleicher Qualifikation eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken. Für die weitere(n) Person(en) des Teams wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum staatl. gepr. Techniker (Ingenieurbau) und einer Berufserfahrung von 8 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken nach Abschluss der geforderten Qualifikation anerkannt. --- Die Eignung muss zum Einreichungstermin für die Angebote vorliegen und ist mit dem Angebot nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen, Referenzen oder sonstigen vergleichbaren Belegen). --- Bieter, die für mehrere Lose ein Angebot abgeben, müssen beachten, dass sie die für die Planung und Bauüberwachung vorgesehenen Personen in den unterschiedlichen Losen nicht mehrfach benennen dürfen. Eine Mehrfachbenennung von Personen in unterschiedlichen Losen führt zum Ausschluss der Angebote in allen Losen mit Mehrfachbenennung. Weitere Erläuterungen sind in den Teilnahmebedingungen der Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers - Los 01

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Realisierung von vergleichbaren Maßnahmen aus dem Bereich der Wasserversorgung durch geeignete Referenzen nachzuweisen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden. Eine Referenz, die der Bieter nur als Nachunternehmer für einen Teilbereich der Leistung erbracht hat, kann nicht als vollständige Referenz gewertet werden. ----- Die Referenzen sind dann mit der Leistung vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der Größenordnung (Kosten), der technischen Ausführung und Organisation einen ähnlichen oder höheren Schwierigkeitsgrad ausweisen wie die beschriebenen Leistungen. ----- Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zum Planungsbereich Ingenieurbau zu benennen. Davon muss mind. 1 Referenz den Bau von Druckleitungen mit einer Mindestlänge von 1 km beinhalten. Davon muss mind. 1 Referenz die hydraulische Berechnung zur Dimensionierung

einer vergleichbaren Wasserversorgungsanlage beinhalten. Davon muss mindestens eine Referenz eine Druckstoßberechnung nachweisen. Des Weiteren ist der Nachweis für mind. 1 Referenzprojekt in 3D-Planung (BIM-Methodik) zu führen. Diese Referenz muss nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung beinhalten. Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 - 6 und 8 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 8 nach dem 01.01.2014 erfolgt sein muss. Davon darf max. eine Referenz noch in der baulichen Umsetzung sein. Es muss für mind. 2 Referenzen die Vergabe der Bauleistungen nach den Regelungen der VOB /A oder SektVO nachgewiesen werden, wobei diese nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung zum Inhalt haben müssen. Für alle Referenzen hat der Bewerber Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und die Baukosten entwickelt haben (Vergleich Ergebnisse der LP 3, LP 7 und nach Abschluss der LP 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Die Referenzangaben sind mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätsmanagement, Kosten- und Terminmanagement

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme aus den Honorarangeboten

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/08/2024 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Der Öffnungstermin wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet das

Landestariftreugesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die

Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der

Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als

Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: keine Angabe

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieter erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge

nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der in dieser Auftragsbekanntmachung benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zustellen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Beschaffungsdienstleister: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 02 - Anbindung Versorgungsbereich Bad Neuenahr-Ahrweiler

Beschreibung: hier einfügen

Interne Kennung: Los 02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311000 Beratung im Tief- und Hochbau, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für jedes Los ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. 3 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigen die Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch. Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet von Bad Neuenahr-Ahrweiler

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für jedes Los ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. 3 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigen die Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch. Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind. --- 2.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. -- 4.) Eigenerklärung des Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (i.S.d. § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. -- 5.)

Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- 6.) Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) 7.) Nachweis der Planvorlageberechtigung Wasserwirtschaft nach § 103 Abs. 1 Landeswassergesetz --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.)

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (i.S.d. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (i.S.d. § 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu

verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. Der Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme - für Personenschäden mindestens 5.000.000,00 EUR, - für Sach- und Vermögensschäden mindestens 5.000.000,00 EUR und - für Umweltschäden mindestens 5.000.000,00 EUR beträgt. Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I. Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II. Mindestanforderung an das Projektteam Los 02

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsbereich Ingenieurbauwerke ---- Planung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mind. 2 Personen benennen, davon muss eine Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens nachweisen und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren im vorliegenden Planungsbereich nach Abschluss des Studiums. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen bei gleicher Qualifikation eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in diesem Planungsbereich. Bauüberwachung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mindestens 2 Personen benennen, davon muss eine Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens nachweisen und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken nach Abschluss des Studiums. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen bei gleicher Qualifikation eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken. Für die weitere(n) Person(en) des Teams wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum staatl. gepr. Techniker (Ingenieurbau) und einer Berufserfahrung von 8 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken nach Abschluss der geforderten Qualifikation anerkannt. ---- Planungsbereich Technische Ausrüstung ---- Planung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mindestens 2 Personen benennen, davon muss mind. 1 Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens für die Techn. Ausrüstung und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren im vorliegenden Planungsbereich

nach Abschluss des Studiums nachweisen. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen eine einschlägige Berufserfahrung in diesem Planungsbereich von mindestens 5 Jahren nach Abschluss der vorgenannten, geforderten Qualifikation. Für die weiteren Personen des Teams wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister in dem ausgeschriebenen Planungsbereich mit einer einschlägigen Berufserfahrung von 5 Jahren nach Abschluss des Technikers/Meisters anerkannt. Bauüberwachung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mindestens 2 Personen benennen, davon muss mind. 1 Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens für die Technische Ausrüstung und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren in der Bauüberwachung in diesem Planungsbereich nach Abschluss des Studiums nachweisen. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in der Bauüberwachung in diesem Planungsbereich nach Abschluss der vorgenannten, geforderten Qualifikation. Für die weiteren Personen des Teams wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister in der Bauüberwachung in diesem Planungsbereich mit einer Berufserfahrung von 5 Jahren nach Abschluss des Technikers/Meisters anerkannt. ---- Die Eignung muss zum Einreichungstermin für die Angebote vorliegen und ist mit dem Angebot nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen, Referenzen oder sonstigen vergleichbaren Belegen). ---- Bieter, die für mehrere Lose ein Angebot abgeben, müssen beachten, dass sie die für die Planung und Bauüberwachung vorgesehenen Personen in den unterschiedlichen Losen nicht mehrfach benennen dürfen. Eine Mehrfachbenennung von Personen in unterschiedlichen Losen führt zum Ausschluss der Angebote in allen Losen mit Mehrfachbenennung. Weitere Erläuterungen sind in den Teilnahmebedingungen der Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers - Los 02

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Realisierung von vergleichbaren Maßnahmen aus dem Bereich der Wasserversorgung durch geeignete Referenzen nachzuweisen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden. Eine Referenz, die der Bieter nur als Nachunternehmer für einen Teilbereich der Leistung erbracht hat, kann nicht als vollständige Referenz gewertet werden. Die Referenzen sind dann mit der Leistung vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der Größenordnung (Kosten), der technischen Ausführung und Organisation einen ähnlichen oder höheren Schwierigkeitsgrad ausweisen wie die beschriebenen Leistungen. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zum Planungsbereich Ingenieurbau zu benennen. Davon muss mind. 1 Referenz den Bau von Druckleitungen mit einer Mindestlänge von 1 km beinhalten. Für beide Planungsbereiche müssen jeweils mindestens 2 Referenzen ein Pumpwerk beinhalten mit einer Förderleistung von mind. 100 m³/h und einer Förderhöhe von 200 m, (beide Anforderungen müssen nicht zwingend mit einem Referenzpumpwerk nachgewiesen werden!) Davon muss mind. 1 Referenz die hydraulische Berechnung zur Dimensionierung einer vergleichbaren Wasserversorgungsanlage beinhalten. Davon muss mindestens eine Referenz eine Druckstoßberechnung nachweisen. Des Weiteren ist der Nachweis für mind. 1 Referenzprojekt in 3D-Planung (BIM-Methodik) zu führen. Auch diese Referenz muss nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung beinhalten. Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 - 6 und 8 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 8

nach dem 01.01.2014 erfolgt sein muss. Davon darf max. eine Referenz noch in der baulichen Umsetzung sein. Es muss für mind. 2 Referenzen die Vergabe der Bauleistungen nach den Regelungen der VOB/A oder SektVO nachgewiesen werden, wobei diese nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung zum Inhalt haben müssen. Für alle Referenzen hat der Bewerber Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und die Baukosten entwickelt haben (Vergleich Ergebnisse der LP 3, LP 7 und nach Abschluss der LP 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Die Referenzangaben sind mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätsmanagement, Kosten- und Terminmanagement

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme aus den Honorarangeboten

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/08/2024 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Der Öffnungstermin wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet das

Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Erbringung der Dienstleistung ist

einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die

Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der

Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als

Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: keine Angabe

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft,

Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieter erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den

Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge

nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der in dieser

Auftragsbekanntmachung benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zustellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VBS

Vergabeberatungsstelle GmbH

Beschaffungsdienstleister: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 03 - Anbindung Versorgungsbereich Maifeld-Eifel

Beschreibung: hier einfügen

Interne Kennung: Los 03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311000 Beratung im Tief- und Hochbau, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für jedes Los ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. 3 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigen die Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch. Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mayen

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet von Maifeld-Eifel

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für jedes Los ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. 3 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigen die Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch. Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind. --- 2.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. -- 4.) Eigenerklärung des Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (i.S.d. § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. -- 5.)

Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- 6.) Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) 7.) Nachweis der Planvorlageberechtigung Wasserwirtschaft nach § 103 Abs. 1 Landeswassergesetz --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.)

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (i.S.d. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (i.S.d. § 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. Der Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme - für Personenschäden mindestens 5.000.000,00 EUR, - für Sach-

und Vermögensschäden mindestens 5.000.000,00 EUR und - für Umweltschäden mindestens 5.000.000,00 EUR beträgt. Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I. Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II. Mindestanforderung an das Projektteam Los 03

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsbereich Ingenieurbauwerke ---- Planung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mind. 2 Personen benennen, davon muss eine Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens nachweisen und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren im vorliegenden Planungsbereich nach Abschluss des Studiums. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen bei gleicher Qualifikation eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in diesem Planungsbereich. Bauüberwachung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mindestens 2 Personen benennen, davon muss eine Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens nachweisen und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken nach Abschluss des Studiums. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen bei gleicher Qualifikation eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken. Für die weitere(n) Person(en) des Teams wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum staatl. gepr. Techniker (Ingenieurbau) und einer Berufserfahrung von 8 Jahren in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken nach Abschluss der geforderten Qualifikation anerkannt. ---- Planungsbereich Technische Ausrüstung ---- Planung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mindestens 2 Personen benennen, davon muss mind. 1 Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens für die Techn. Ausrüstung und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren im vorliegenden Planungsbereich nach Abschluss des Studiums nachweisen. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen eine einschlägige Berufserfahrung in diesem Planungsbereich von mindestens 5 Jahren nach Abschluss der vorgenannten, geforderten Qualifikation. Für die weiteren Personen des Teams wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister in dem ausgeschriebenen Planungsbereich mit einer

einschlägigen Berufserfahrung von 5 Jahren nach Abschluss des Technikers/Meisters anerkannt. Bauüberwachung: Der Bewerber muss ein Projektteam aus mindestens 2 Personen benennen, davon muss mind. 1 Person die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens für die Technische Ausrüstung und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren in der Bauüberwachung in diesem Planungsbereich nach Abschluss des Studiums nachweisen. Die weitere(n) Person(en) des Projektteams benötigen eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in der Bauüberwachung in diesem Planungsbereich nach Abschluss der vorgenannten, geforderten Qualifikation. Für die weiteren Personen des Teams wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister in der Bauüberwachung in diesem Planungsbereich mit einer Berufserfahrung von 5 Jahren nach Abschluss des Technikers/Meisters anerkannt. ---- Die Eignung muss zum Einreichungstermin für die Angebote vorliegen und ist mit dem Angebot nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen, Referenzen oder sonstigen vergleichbaren Belegen). ---- Bieter, die für mehrere Lose ein Angebot abgeben, müssen beachten, dass sie die für die Planung und Bauüberwachung vorgesehenen Personen in den unterschiedlichen Losen nicht mehrfach benennen dürfen. Eine Mehrfachbenennung von Personen in unterschiedlichen Losen führt zum Ausschluss der Angebote in allen Losen mit Mehrfachbenennung. Weitere Erläuterungen sind in den Teilnahmebedingungen der Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers - Los 03

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Realisierung von vergleichbaren Maßnahmen aus dem Bereich der Wasserversorgung durch geeignete Referenzen nachzuweisen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden. Eine Referenz, die der Bieter nur als Nachunternehmer für einen Teilbereich der Leistung erbracht hat, kann nicht als vollständige Referenz gewertet werden. Die Referenzen sind dann mit der Leistung vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der Größenordnung (Kosten), der technischen Ausführung und Organisation einen ähnlichen oder höheren Schwierigkeitsgrad ausweisen wie die beschriebenen Leistungen. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zum Planungsbereich Ingenieurbau zu benennen. Davon muss mind. 1 Referenz den Bau von Druckleitungen mit einer Mindestlänge von 1 km beinhalten. Für beide Planungsbereiche müssen jeweils mindestens 2 Referenzen ein Pumpwerk beinhalten mit einer Förderleistung von mind. 100 m³/h und einer Förderhöhe von 200 m, (beide Anforderungen müssen nicht zwingend mit einem Referenzpumpwerk nachgewiesen werden!) Davon muss mind. 1 Referenz die hydraulische Berechnung zur Dimensionierung einer vergleichbaren Wasserversorgungsanlage beinhalten. Davon muss mindestens eine Referenz eine Druckstoßberechnung nachweisen. Des Weiteren ist der Nachweis für mind. 1 Referenzprojekt in 3D-Planung (BIM-Methodik) zu führen. Auch diese Referenz muss nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung beinhalten. Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 - 6 und 8 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 8 nach dem 01.01.2014 erfolgt sein muss. Davon darf max. eine Referenz noch in der baulichen Umsetzung sein. Es muss für mind. 2 Referenzen die Vergabe der Bauleistungen nach den Regelungen der VOB/A oder SektVO nachgewiesen werden, wobei diese nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung zum Inhalt haben müssen. Für alle Referenzen hat der Bewerber Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und die

Baukosten entwickelt haben (Vergleich Ergebnisse der LP 3, LP 7 und nach Abschluss der LP 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Die Referenzangaben sind mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätsmanagement, Kosten- und Terminmanagement

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme aus den Honorarangeboten

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVHU06>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/08/2024 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Der Öffnungstermin wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: keine Angabe

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der in dieser Auftragsbekanntmachung benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zustellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VBS

Vergabeberatungsstelle GmbH

Beschaffungsdienstleister: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Sinzig - Wasserversorgung
Registrierungsnummer: 01-665-0524-1
Postanschrift: Koblenzer Straße 2
Stadt: Sinzig
Postleitzahl: 53489
Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)
Land: Deutschland
E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler - Eigenbetrieb Wasserwerk
Registrierungsnummer: 071310007007-001-84
Postanschrift: Hauptstraße 116
Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler
Postleitzahl: 53474
Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)
Land: Deutschland
E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Wasserversorgungs-Zweckverband "Maifeld-Eifel"
Registrierungsnummer: DE149 263 762
Postanschrift: Eichenstraße 12
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Registrierungsnummer: DE364668695
Postanschrift: Auf dem Kalk 5
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de
Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Registrierungsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de

Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: T:06131162234

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b7621286-4c80-4a23-97e6-addef1816566 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/07/2024 09:54:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 439844-2024

